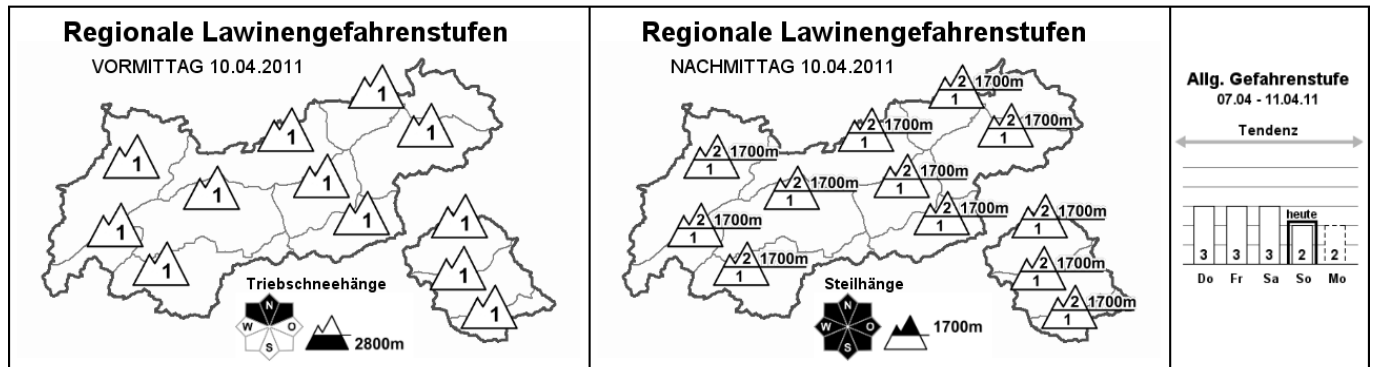


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 10.04.2011, um 07:30 Uhr



## Günstige Tourenbedingungen mit einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist am Vormittag meist gering, steigt am Nachmittag oberhalb von 1700m auf mäßig an und wird am späteren Nachmittag meist die Stufe 3 "erheblich" erreichen. Wintersportler können mit der zunehmenden Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke in sehr steilen besonnten Hängen nasse Lockerschneelawinen, im Sektor W über N bis O unterhalb von 2800m vereinzelt noch Schneebrettlawinen auslösen. Für die Auslösung von Schneebrettlawinen benötigt man inzwischen typischerweise große Zusatzbelastung. Am ehesten ist dies in den Regionen südlich des Inns mit Ausnahme der Kitzbüheler Alpen möglich. Spontane Lawinen sollten heute nicht mehr zu beobachten sein. Dennoch: Trotz der vergleichsweise günstigeren Bedingungen sollten Wintersportler auch heute den tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr insbesondere unterhalb von 2600m nicht außer Acht lassen und rechtzeitig die Tour beenden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich aufgrund der klaren Nacht sowie der im Vergleich zu gestern nochmals trockeneren Luftmasse sehr gut auskühlen und dementsprechend verfestigen. Man findet heute verbreitet einen tragfähigen Harschdeckel, der im Tagesverlauf allerdings wieder aufweichen wird. Eine Gleitfläche für Schneebrettlawinen ist am ehesten noch unterhalb von 2800m in den Expositionen W über N bis O in Form von inzwischen häufig schon feuchtem Schwimmschnee vorhanden. Es handelt sich dabei inzwischen eher um vereinzelte und meist nicht allzu großflächige Gefahrenstellen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt nach wie vor im Einflussbereich eines Hochs, das seinen Kern über der Nordsee hat. Am Dienstag trifft aber eine kräftige Kaltfront aus Nordwesten ein und beendet die warme und trockene Wetterphase. Bergwetter heute: Ein weiterer Schönwettertag lässt die Herzen der Wanderer, Biker und Hochgebirgs-Schifahrer höher schlagen. Ein guter Sonnenschutz ist anzuraten, denn Abschattung durch Wolken gibt es kaum einmal. Der Wind in Kammlagen ist spürbar weniger ausgeprägt als gestern. Temperatur in 2000m von 2 auf 9 Grad, in 3000m von -4 bis +2 Grad steigend. Meist nur mehr mäßiger Höhenwind aus nördlichen Richtungen, nur in Osttirol und den Dolomiten teils noch stark windig.

### TENDENZ

Weiterhin Frühjahrsverhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr.

Patrick Nairz